

## **Einleitung**

Im Rahmen des Erasmus+ Austauschprogrammes habe ich im Sommersemester 2016 an der Vilnius University (VU) studiert. Der Bericht soll einen kurzen Einblick geben und motivieren selbst ins Ausland zu gehen.

## **Vorbereitung**

Jeder Erasmus Student an der VU bekommt einen Mentor gestellt. Vor der Ankunft habe ich bereits Kontakt zu meiner Mentorin aufgenommen und konnte wichtige offene Fragen klären. Während des Aufenthalts konnte ich mich bei Problemen immer an meine Mentorin wenden.

## **Ankunft**

Die Anreise ist per Bus (17h ca. 35€) oder Flugzeug (4h ca 100+ €) möglich und unkompliziert, da Litauen teil der EU ist.

Sobald ich angekommen war, wurde ich von meiner Mentorin abgeholt, ein Metro Monatsticket gekauft und zum Dormitory gebracht.

In der ersten Woche gibt es zahlreiche Erasmus Veranstaltungen, wie eine Einführung, Führungen durch die Stadt/Uni, Kennen-lern-Aktionen ähnlich der OTIWO Ersti-Woche and der BTU.

Auch ein Sprach Crashkurs wird in den ersten zwei Wochen angeboten, an dem man unbedingt teilnehmen sollte!

## **Unterkunft**

In Vilnius kann man sich entweder im Studentenwohnheim wohnen oder sich nach der Ankunft eine Wohngemeinschaft suchen.

Bereits bei der elektronischen Anmeldung an der Uni konnte ich mir aussuchen, in welches Studentenwohnheim ich ziehen wollte. Die Preise liegen je nach Belegung zwischen 40 bis 60€ (für ein geteiltes Zimmer) bis um die 150-200€ für ein Einzelzimmer.

Die Freunde von mir, die sich eine Wohnung gemietet hatten, haben um die 200 bis 300€ für Ihre WG-Zimmer gezahlt.

Die Studentenwohnheime sind unterschiedliche aufgebaut, manche teilen sich die Küche und Bäder. Jeden Wochentag wurde bei uns gereinigt.

Die Küche hatte Grundausstattung, Gasherde, Kühlschränke, eine Mikrowelle,

Verpflegung und bot die Gelegenheit mit anderen aus dem Studentenwohnheim zu Kochen und Essen. Das soziale Leben und Wohnheimfeiern liefen in der Küche ab.

Internetzugang konnte ich mir für 8€ im Monat kaufen. Das WLAN funktionierte im Dorm einwandfrei. Sonst ist an der Uni auch ein gut funktionierendes Eduroam verfügbar.

## **Studium an der Gasthochschule**

Die Vilnius Universität hat verschiedene große Fachbereiche, einige werden in dem 500 Jahre alten, sehr eindrucksvollen Teil der Uni gelehrt. Der Nordcampus ist auf dem neusten technischen Stand und in 5min Fußreichweite zu den Wohnheimen Sauletekio g.

Module:

Der Modulkatalog für ausländische Studierende ist Online verfügbar.

Die Lehrenden sprechen sehr gutes bis ausgezeichnetes Englisch.

Ich bin mit meinen Modulen sehr zufrieden gewesen, die Master-Module sind im Gegensatz zu den Bachelor-Modulen deutlich fordernder und anspruchsvoller.

Die meisten Module finden zusammen mit litauischen Studierenden statt.

Meistens gibt es eine Zwischen und eine Endprüfung, einige Module haben stattdessen auch Präsentationen.

Die Bibliothek am Nordcampus hat 24 Stunden rund um die Uhr geöffnet und ist mit der Vilnius Student ID, die man sich am Anfang bestellen sollte, nachts zugänglich.

## **Transport**

Vilnius hat ein großes Bus und Oberleitungsbus System, für Studenten hat das Monatsticket 6€ gekostet. Taxis sind auch sehr preiswert.

Studenten bekommen 50% Rabatt auf Zugtickets, um in die nächst größere Stadt (Kaunas) zu fahren, benötigt man ca. eineinhalb Stunde und das kostet 2 oder 3€.

Von Vilnius aus kann man sehr gut mit dem Fernbussystem in die umliegenden Länder fahren (Riga, Tallin, Helsinki, Warschau, Kaliningrad, Sankt Petersburg, Kiew, etc. )

## **Freizeit und Alltag**

Das ESN Network ist sehr groß und aktiv und organisiert wöchentlich mehrere Events unterschiedlichster Art und auch Fahrten ins Ausland. So bin ich zum Beispiel über das ESN Network mit 1500 Erasmus+ Studenten aus Europa auf einem Kreuzer gewesen und habe Tallin, Helsinki und Stockholm besucht.

Litauen hat eine riesige Seenlandschaft und jeder sollte einen Besuch der kurischen Nehrung vornehmen. Der Hiking Club der Uni ist dabei eine von vielen

Möglichkeiten mit Litauern und Land in Kontakt zu kommen.

Der Alltag mit vielen Menschen im Wohnheim ist gewöhnungsbedürftig, macht aber großen Spaß. Man lebt als Familie und ist ständig unterwegs.

Vilnius Altstadt hat eine sehr große Kneipen und Kaffeeszene. Die Hauptstadt ist mit vielen jungen Menschen bevölkert und auch die Clublandschaft vielfältig.

Mein Erasmus+ Aufenthalt in Litauen war eine unglaublich tolle Erfahrung.

Die Vilnius Universität kann ich nur jedem ans Herz legen.

Gerne stehe ich auch für einen Kontakt bereit und bin für alle Fragen offen.